SUPERVISION ALS FORT- UND WEITERBILDUNG

- Supervision kann auch als Fort- oder Weiterbildung durchgeführt werden, um für die beruflichen Anforderungen zu bestimmten Themen eine fachliche Erweiterung der vorhandenen Kompetenz zu erwerben. Dies kann auch als Workshop geplant werden.
- Supervision ist für approbierte Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Ärzte bei den entsprechenden Kammern als Fortbildung im Sinne des SGB V anerkennungsfähig.

ERREICHBARKEIT | PRAXIS SABINE SCHÄFER

Telefonische Sprechzeiten

Sekretariat

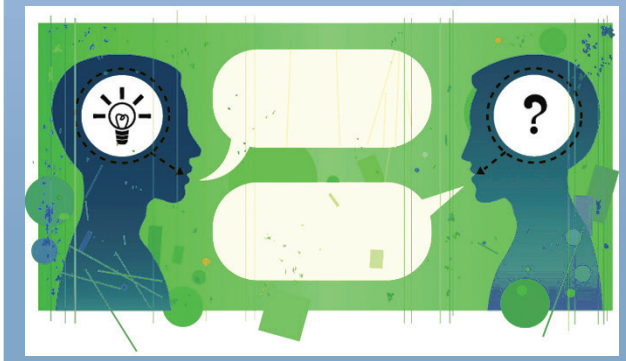
Montag	15.15 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.15 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon	**07023 950313**
Fax	**07023 950360**

Dipl.-Psych.
Sabine Schäfer
Psychologische Psychotherapeutin
Supervisorin

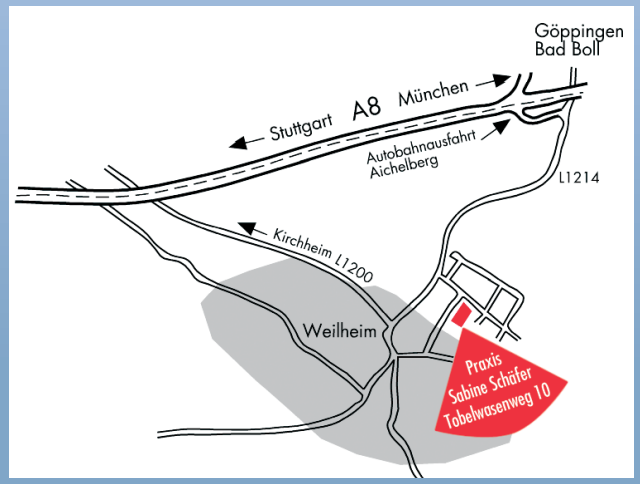
Supervision als Fallarbeit

Bei der Fallsupervision werden vom Teilnehmer, dem Supervisanden, aktuelle Fälle anonymisiert vorgestellt. Ziel der Supervision ist es, den Supervisanden durch Reflexion bei seiner therapeutischen, helfenden oder leitenden Arbeit zu unterstützen und so die positiven Effekte seiner Arbeit zu verstärken.



Im Internet

sekretariat@praxisschaefer.de
www.praxisschaefer.de



SUPERVISION

- Einzel-/Gruppensupervision
- Fallsupervision
- Teamsupervision
- Fort- und Weiterbildung

Psychotherapeutische Praxis Sabine Schäfer
Tobelwasenweg 10 • 73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 950313 • Fax 07023 950319
www.praxisschaefer.de

Anerkannte Supervisorin der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg

SUPERVISION FÜR MENSCHEN IN HEIL- UND LEHRBERUFEN

Die heutige Zeit stellt an Personen, die beruflich mit hilfsbedürftigen oder minderjährigen Menschen zu tun haben, ganz besondere Anforderungen. Aus dem engen Umgang mit den Hilfsbedürftigen ergibt sich ein erhöhter Bedarf an Reflexion der eigenen Arbeit und ggf. der Arbeit im Team.

Wie in allen privaten, können sich auch in Ihren beruflichen Beziehungen Probleme ergeben. So können sich z.B. Konflikte zwischen Behandler und Patient, Lehrer und Schüler, unter Kollegen, mit Ihrem Chef entwickeln.

Die Supervision bietet einen Rahmen, um unter professioneller Anleitung Dinge zu besprechen, für die im Berufsalltag Zeit und Ruhe fehlen. Sie bildet die Basis für eine funktionierende kollegiale Zusammenarbeit. Sie setzt sich die Sicherung der Qualität Ihrer beruflichen Arbeit und Ihrer Gesundheit zum Ziel.

Die Themen der Supervision werden von den Supervisanden bestimmt und reichen von der Fallbearbeitung über die Bearbeitung von Konflikten – ggf. auch innerhalb der Gruppe/des Teams – bis hin zur Entwicklung neuer Konzepte oder Strukturen.

Supervision dient der „Psychohygiene“ und damit der Prävention des weit verbreiteten Burn-Out-Syndroms bei Lehrenden und Helfenden. Neben der Reflexion der beruflichen Situation spielen deshalb auch die Schnittstelle zum Beruflichen und Privaten sowie Auswirkungen wichtiger beruflicher Entscheidungen eine Rolle.

Der Hauptfokus bei Supervision liegt bei der Arbeit an sich, da Supervision keine Psychotherapie ist. Der Supervisor – dies ist insbesondere bei Teamsupervision von Bedeutung – kommt „von außen“, um als neutrale Person unabhängig (von einer Institution) die jeweilige Situation betrachten zu können.

SETTING

Ich biete Supervision in unterschiedlichen Settings an:

- **Einzelsupervision** (z.B. für Psychotherapeuten, Ärzte, Lehrer oder Leitungspersonen)
- **Gruppensupervision** (z.B. für Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher Praxen oder Einrichtungen)
- **Teamsupervision** (z.B. für ein Praxis- oder Stationsteam)

Der Supervisand profitiert im Einzelsetting von dem un terstützenden und prüfenden Blick seiner Supervisorin im Gruppensetting zusätzlich auch von dem der teilneh menden Kolleginnen und Kollegen.